

Kai Brüggemann an der Spitze



Neuer Präsident für Industrie-Club

Von **Florian Schwiegershausen** - 19.06.2019 - 0 Kommentare

Einstimmig wurde der Unternehmensberater Kai Brüggemann nun zum neuen Präsidenten des Bremer Industrie-Clubs gewählt. Er möchte neue Akzente setzen.



Kai Brüggemann ist neuer Präsident vom Bremer Industrie-Club. Er arbeitet als Unternehmensberater und war zuvor bei der Deutschen Bahn und bei Airbus.
(Jochen Stoss)

Kai Brüggemann ist Mittwochabend einstimmig zum neuen Präsidenten des Bremer Industrie-Clubs gewählt worden. Der Unternehmensberater, ehemalige Bahn-Vorstand und frühere Chef des Bremer Airbus-Werks will nun neue Akzente setzen. Er war der einzige Kandidat für das Amt. Als Stellvertreterin wurde das BLG-Vorstandsmitglied Andrea Eck gewählt.

Neu im Vorstand sind außerdem Michael Bartscher, (BMW Niederlassung Bremen), Jens Franzeck (Airbus Defence and Space), Rainer Frerich-Sagurna (Nageb), Bert Gausepohl (Bühnen), Denise Gross (Wempe) sowie Dirk Schwampe (Team Neusta). Für den Vorstand wiedergewählt wurden außerdem noch Heiner Heseler (ISH) und Thomas Gewecke (Atermann, König & Pavenstedt).

Der bisherige Präsident Günther W. Diekhöner wollte nach acht Jahren nicht wieder kandidieren. Ziel des 1981 gegründeten Clubs ist es, Bremen als wettbewerbsfähigen und dynamischen Wirtschaftsraum zu stärken. Dazu dienen auch regelmäßige Veranstaltungen – die wohl bekannteste ist das Roland-Essen jedes Jahr im November.